

Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 05.07.2024)

Edition: Freitag, 05.07.2024

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

Howdy.

Hast du schon deine Überlebensausrüstung bereit? Nein? Keine Sorge, ich auch nicht - aber dafür habe ich einen Rucksack voller spannender Themen für dich geschnürt.

1. Survival-Skills in Hobbys integrieren: Dein Schweizer Taschenmesser fürs Leben (nur größer und vielseitiger)
2. Einen Regenwasser-Trick, der selbst Neptun neidisch machen würde
3. Mein neues SUP-Board - fast mein neues schwimmendes Wildnis-Erkundungs-Büro
4. Einen selbst gebastelten Packrahmen, der aussieht, als hätte ihn Indiana Jones höchstpersönlich entworfen

Schnall dir deine Wanderschuhe an und lass uns gemeinsam durch diese wilden Themen streifen!

Los geht's nach dem Plan:

Fertigkeit ? – Interessant ? – Ausrüstung ? – Bild ??

Fertigkeit:

Wie du vielleicht schon weißt, bin ich ein großer Fan davon, seine Survival-Fertigkeiten stetig auszubauen.

Überlebensfähigkeiten zu erwerben ist wie eine Bibliothek, die man mit jedem Buch weiter aufbaut und erweitert, bis sie eine wertvolle Ressource für jede Herausforderung darstellt.

Denn je mehr Fertigkeiten du besitzt, desto selbstbewusster und unabhängiger kannst du in jeder (Not-)Situation agieren.

Das muss niemand jeden Tag machen und das sollte auch nicht in Stress ausarten.

Ich glaube sogar, dass jeder von uns an seinen Überlebensfertigkeiten regelmäßig arbeitet – ohne, dass sie oder er es weiß. ?

Vielleicht gehst du gelegentlich campen, angelst, kennst dich mit Wildkräutern aus, jagst, kannst Schnaps brauen, nähen oder kochen?

Tja, dann hast du schon mal ein paar Survival-Fertigkeiten in deinem Werkzeugkoffer.



Aber es gibt noch so viel mehr Hobbys, mit denen wir unsere Überlebensfähigkeiten verbessern können.

Alle hier zu nennen würde den Rahmen sprengen, daher habe ich sie in eine große Liste auf der Website gepackt.

Hier gehts lang:

? [52 Hobbys zur Verbesserung deiner Überlebensfähigkeiten](#)

Und dann, wenn du den Ratgeber gelesen hast, denke mal nach, was dir Spaß machen könnte.

Warum nicht mal etwas Neues ausprobieren? Warum nicht eine neue Herausforderung annehmen und dich in eine neue Fertigkeit vertiefen?

Vielleicht kannst du eine neue Sportart erlernen, wie Bogenschießen oder Klettern, oder dich in die Kunst des Überlebens im Wald einarbeiten.

Die Möglichkeiten sind vielfältig, also warum nicht mal deine Fertigkeiten auf ein neues Level bringen? ?

Interessant:

Du weißt vielleicht, dass ich ein leidenschaftlicher Verfechter der Einfachheit und Effektivität bin, wenn es um Survival-Techniken geht.

Heute möchte ich dir eine einfache, aber lebenswichtige Methode zum Sammeln von Trinkwasser in der Wildnis zeigen.

Sie wird dir helfen, in Notsituationen hydriert zu bleiben – und das alles nur mit einer Plane und ein paar

einfachen Schritten.

Wenn es in der Wildnis regnet, heißt das noch lange nicht, dass du mit Trinkwasser versorgt bist.

Doch keine Sorge, ich habe da eine Lösung für dich!

In meinem Kurzvideo zeige ich dir genau, wie du mithilfe einer Plane und ein paar einfachen Techniken Trinkwasser sammeln kannst, um in Notfällen hydriert zu bleiben.

Bitte beachte, dass du diese Methode nicht in Stadtnähe anwenden solltest – da ist der Regen einfach zu dreckig. Deine Sicherheit steht immer an erster Stelle.

Klicke unten ???, um das Video anzuschauen und diese effektive Technik zum Sammeln von Regenwasser in der Wildnis zu erlernen:

Bleib sicher, bleib hydriert und genieße die Wildnis mit dem Wissen, dass du im Notfall auf diese einfache Methode zurückgreifen kannst.

Und wenn dich interessiert, ob man Regenwasser trinken kann, dann [lies meinen Ratgeber](#) dazu. ?

Ausrüstung:

Ich stand vor Jahren mal auf einem SUP (Stand-Up Paddling) Board.

Und dieses Jahr im Winter kam der Wunsch auf, wieder aufs Wasser zu gehen.

Mich interessiert das Leben auf dem Wasser. Fische, Pflanzen, Vögel – es gibt so viel zu entdecken, und mein neues SUP-Board ist dabei mein treuer Begleiter.



Und jetzt mal abgesehen davon, dass das Board ziemlich cool ist (gleich mehr dazu), habe ich lange keine solche Stille und Aussicht gehabt.

Tagsüber auf dem Wasser sein, an abgelegenen Stellen anlegen und dort mein kleines Camp aufschlagen – die Ruhe auf den motorfreien Flüssen in Brandenburg ist ein Traum.

Nun kurz zum Board:

Ich bin vom SUP-Boards24 Wooden Allround Stand Up Paddle Board begeistert.

*Die **Holzoptik** ist ein echter Hingucker, und das Board bietet die perfekte Mischung aus **Stabilität** und **Manövrierfähigkeit** für Einsteiger wie mich.*

Das Tolle ist: Mit 180 kg Tragfähigkeit kann ich locker beide Kinder mit aufs Board nehmen. Spaß vorprogrammiert.



Ich freue mich jedenfalls schon wieder auf den nächsten Wasser-Ausflug.

? Erfahre hier mehr über meine Erfahrungen und warum dieses Board auch für dich die richtige Wahl sein könnte. [Klicke hier, um alle Details zu entdecken!](#)

Bild:

Diesen Packrahmen habe ich vor Jahren gebaut.

(Ein Packrahmen ist ein tragbares Gestell, das aus Stöcken und Seilen hergestellt und dazu verwendet wird, um Ausrüstung und Gepäck zu transportieren.)

Und er hält und hält. Und er ist auch recht bequem. Und er ist leicht zu reparieren.

Die Konstruktion ist einfach nur genial. ?

So sieht er aus, wenn ich losziehe:



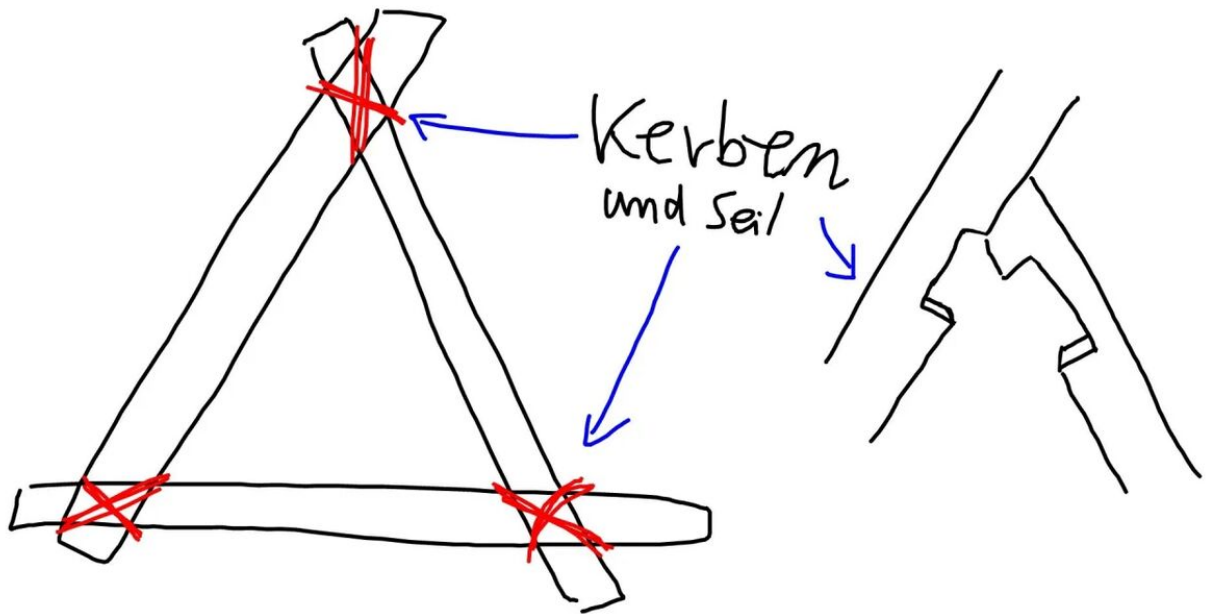
Und so, wenn ich ihn aufsetze:



Richtig urtümlich, oder?

Das Geniale an einem Packrahmen ist, dass du dann deine Hände freihast – denn das sind deine wichtigsten Werkzeuge!

Schau mal, die Konstruktion braucht nur Holz und etwas Schnur und du bist ohne viel Aufwand fix fertig:



Falls du Lust hast, den Rahmen Schritt für Schritt nachzubauen, dann schaue dir das [Wildimpuls-Programm](#) an. Da ist das Videomodul mit dabei.

So, Zeit, die Lagerfeuer-Glut auszutreten und den Rucksack zu schultern. Bleib neugierig, halte die Augen offen und genieß die Natur in vollen Zügen.

Bis zum nächsten Mal im Grünen – und denk dran: Das beste Survival-Tool ist immer noch zwischen deinen Ohren!

Wilde Grüße, Martin

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>
